

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 24.

Dresden, am 27. März.

1852.

Wierundzwanzigste öffentliche Sitzung der ersten Kammer am 23. März 1852.

Inhalt:

Registrandenvortrag. — Einladung des Oberrabbiners Frankel zur Prüfung in der israelitischen Schule. — Erklärung des Freiherrn v. Friesen in Bezug auf das königliche Decret, den Schluß des gegenwärtigen Landtags betr. — Anfrage des Herrn v. König, den von der dritten Deputation der zweiten Kammer zu erwartenden Bericht über die Petitionen in Betreff der Jagdverhältnisse betr. — Beantwortung derselben durch den Staatsminister v. Friesen. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über das Ausgabebudget und zwar Abtheilung D., das Departement des Innern betr. — Allgemeine und besondere Berathung und Beschlußfassung über Pos. 19 — 22 e.

Die Sitzung beginnt 10 Minuten nach 10 Uhr in Anwesenheit von 33 Kammermitgliedern.

Präsident v. Schönfels: Wir gehen sofort zum Vortrage aus der Registrande über und ich ersuche Herrn Secretair v. Behmen, denselben zu bewirken.

(Nr. 163.) Petition Wilhelm Edmund Bauers und Genossen zu Leutsch und Lindenau gegen Aenderung der bestehenden Jagdrechte.

Präsident v. Schönfels: Gelangt an die zweite Kammer, welcher dieser Gegenstand jetzt vorliegt; ist die Kammer hiermit einverstanden? — Einstimmig Ja.

(Nr. 164.) Petition des landwirthschaftlichen Vereins zu Chemnitz, den Fortbau der Chemnitz-Niesauer Staatseisenbahn bis Zwickau betreffend.

Präsident v. Schönfels: Auch dieser Gegenstand wird an die zweite Kammer abzugeben sein, weil derselbe jetzt ebenfalls dort zur Berathung vorliegt; ich frage: ob die Kammer damit einverstanden ist? — Einstimmig Ja.

(Nr. 165.) Protocollauszug der zweiten Kammer vom 5., 8., 11. und 17. März 1852, die Berathung über die mittelst allerhöchsten Decrets vom 10. December 1851 vorgelegten Gesekentwürfe betreffend.

Präsident v. Schönfels: Es ist wohl kein Zweifel, daß diese Extracte an die erste Deputation zurückzugeben waren; es ist dies auch bereits erfolgt.

I. R. (2. Abonnement.)

(Nr. 166.) Protocollauszug der zweiten Kammer vom 11. März 1852, den Beschluß auf die Petition des Schankwirths Christian Wilhelm Lindner und Genossen zu Sorge etc. um gänzliche Aufhebung des durch das Gesetz vom 14. November 1848 in Sachsen eingeführten Vereinsrechtes enthaltend.

Präsident v. Schönfels: Dieser Gegenstand wird zum Geschäftsbereich der vierten Deputation gehören; ich frage: ob die Kammer ihn dahin abgeben wolle? — Einstimmig Ja.

(Nr. 167.) Protocollauszug derselben von demselben Tage, den Beschluß über die Petition des Stadtraths und der Stadtverordneten zu Thum um Errichtung eines königlichen Gerichts in dieser Stadt betreffend.

Präsident v. Schönfels: Es tritt hier derselbe Fall ein; der Gegenstand gehört zum Ressort der vierten Deputation, und ich frage: ob derselbe dahin verwiesen werden soll? — Einstimmig Ja.

(Nr. 168.) Protocollauszug derselben von demselben Tage, den Beschluß über die Petition der Gemeinden zu Niederlungwitz und anderer Schönburg'scher Dörfer, die Organisation der Untergerichte und die Cavillereigerechtfame betreffend, enthaltend.

Präsident v. Schönfels: Auch dieser Gegenstand wird an die vierte Deputation zu verweisen sein. Ich frage: ob die Kammer hiermit einverstanden ist? — Einstimmig Ja.

(Nr. 169.) Protocollauszug der zweiten Kammer vom 11. März 1852, den Beschluß über die Petition mehrerer Landgemeinden der Oberlausitz, die Erhöhung der Entschädigung der Localeinnehmer für Einhebung der Brandcassenbeiträge betreffend, enthaltend.

Präsident v. Schönfels: Diese Petition wurde in der zweiten Kammer von der dritten Deputation berathen und vorgetragen, und zwar aus dem Grunde, weil ein Abgeordneter der zweiten Kammer sie zu der seinigen gemacht hatte. Der Beschluß der zweiten Kammer ging aber dahin, die Sache auf sich beruhen zu lassen; dadurch geht die ständische Natur der Petition verloren und in dieser Kammer dürfte sich wohl der Vorschlag rechtfertigen, sie an die vierte Deputation abzugeben. Ist die Kammer damit einverstanden? — Einstimmig Ja.